

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	5
Einleitung	9
I. Der Streit um die Trinitätslehre	13
1. Die Ursachen des Streites	13
2. Der Beginn des Streites um die Gottheit Jesu Christi ...	14
3. Zur Vorgeschichte des Streites um die Trinität	19
4. Die homo-usios-Entscheidung von Nizäa 325	25
II. Die Kirchenpolitik im vierten Jahrhundert	30
1. Der ältere Konstantin	30
2. Die Söhne Konstantins	33
3. Konstantius II.	37
4. Kaiser Julians Restauration	43
5. Der Weg zur Reichskirche	45
6. Ambrosius von Mailand (ca. 336–397)	49
III. Der Abschluß der Trinitätslehre	56
1. Schritte der Annäherung in Ost und West	56
2. Die kappadozischen Theologen	57
a) Basilius	58
b) Gregor von Nyssa	61
3. Das Konzil von Konstantinopel 381	62
IV. Das christliche Mönchtum	64
1. Die Eremiten	64
2. Die Anachoreten	67
3. Das Koinobitentum	70
4. Die Ausbreitung des Mönchtums	75
V. Die Entwicklung der Metropolitanverfassung und der Auf- stieg des Papsttums	80
1. Die Beschlüsse von Nizäa 325	82
2. Die Beschlüsse von Sardica 342	84
3. Der Konflikt unter Damasus I.	85
4. Die kirchenpolitischen Entscheidungen des Konzils von Konstantinopel 381	87
5. Die Durchsetzung des römischen Primats im Westen ..	94
6. Das Konzil von Chalcedon und Papst Leo I.	96

VI. Die christologischen Klärungen	100
1. Das Problemfeld der christologischen Streitigkeiten ...	100
2. Der frühe Monophysitismus	101
3. Der frühe Dyophysitismus der zweiten antiochenischen Schule	102
4. Theodor von Mopsuestia und weitere Schüler Diodors .	103
5. Die zweite Phase des christologischen Streites: Nesto- rius und Kyrill	104
6. Das Konzil von Ephesus 431	107
7. Der Streit um Eutyches und die Räubersynode	108
8. Das (4. ökumenische) Konzil von Chalcedon 451	111
VII. Augustin	113
1. Der historische Ort Augustins	113
2. Augustins Werdegang	118
3. Die donatistische Frage und ihre Klärung	124
4. Augustins Lehre von der Gotteserkenntnis	126
5. Augustin und Pelagius	131
6. Pelagius' eigener Standpunkt	136
7. Augustins Lehre von der Gnade und Erwählung	137
8. Der vorläufige Abschluß des pelagianischen Streites ...	138
9. Der Gottesstaat als neue Hoffnung menschlicher Ge- nossenschaft	139
VIII. Der Ausgang der antiken Kirchengeschichte im Westen ..	149
1. Die politischen Ereignisse	151
2. Der Semipelagianismus als Theorie südeuropäischer Mission	153
3. Die Umorientierung der Katholiken zu den Germanen .	156
4. Die katholische Tradition als Kontinuum der Ge- schichte	158
5. Das Ende der semipelagianischen Streitigkeiten	159
6. Leo I. und die Papsttheorie	160
7. Die Kirche unter den Westgoten	165
IX. Anhang	167
1. Verzeichnis der gebrauchten Abkürzungen	167
2. Literatur in Auswahl	168
3. Personen-, Orts- und Sachregister	175
4. Kartennachweise	181
5. Nachweise der benutzten Übersetzungen und Texte ...	181